

DAS KLASSENZIMMER IN DER NATUR

SCHULEN PFLANZEN HECKEN

Sehr geehrte Damen und Herren

Zu den Themen, die in der Naturlehre für das sechste Primarschuljahr vorgesehen sind, gehören auch die Hecken. Das Amt für Natur und Landschaft des Kantons Freiburg (ANL) bietet Ihnen nun die Möglichkeit, im Rahmen Ihres Unterrichts etwas für unsere Umwelt zu tun, indem Sie mit Ihrer Klasse eine Hecke anpflanzen. Es handelt sich bereits um die sechste Ausgabe der «Aktion Schulen pflanzen Hecken».

Eine unserer Aufgaben ist es Biotop zu erhalten und sie zu revitalisieren. Hecken sind wichtige Lebensräume die neu gestaltet werden müssen, da es immer weniger davon gibt. Unser Amt möchte Freiburger Schüler zu diesem Projekt bewegen.

Hecken pflanzen ist keine Hexerei. Alles was es dazu braucht, sind Setzlinge und ein paar Schaufeln. Wieso Ihrer Klasse also nicht die Gelegenheit bieten, einen Aspekt der Natur im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen und dabei erst noch einen ganz konkreten Beitrag für die Umwelt zu leisten? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zur Organisation und Umsetzung dieses Projekts.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen würden und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Regula Binggeli
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



VORGEHEN

Grösse

Die Heckenlänge ist vor allem abhängig von der Anzahl Schüler die am Tag der Pflanzung anwesend sind. Wir schätzen, dass ein Schüler an einem halben Tag zwischen zwei und drei Jungpflanzen setzen kann. Eine Pflanze ergibt ca. 1 m Hecke und je nach Struktur des Geländes, kann die Hecke verschiedene Formen und „Dichte“ annehmen.

Standort

Die Wahl der Heckenart obliegt dem ANL. Hingegen überlassen wir Ihnen die Wahl des Standorts. Zu dieser zweiten Etappe finden Sie nachfolgend ein paar Angaben.

Das Gelände, auf dem die Hecke angepflanzt werden soll, muss zwischen 15 m und 25 m lang und mindestens 2 m breit sein (was einer Fläche von 30 m² bis 50 m² entspricht). Im Idealfall sollte auf beiden Seiten der Hecke ein Wiesenstreifen von je 3 m vorgesehen werden, da dadurch der ökologische Wert der Hecke erhöht wird.

Wir bitten Sie, vor der Wahl des geeigneten Standorts abzuklären, ob in Ihrer Gemeinde ein ÖQV-Vernetzungsprojekt verwirklicht wird (siehe Liste im Anhang), und gegebenenfalls mit der Projektverfasserin oder dem Projektverfasser Kontakt aufzunehmen, da diese Person Ihnen vielleicht einen geeigneten Standort vorschlagen kann.

Zustimmung der Grundeigentümerin bzw. des Grundeigentümers

Die Parzelle, die Sie für die Hecke bestimmt haben, gehört vielleicht Ihrer Gemeinde, einem Landwirt oder Ihrer Schule. Bevor die Hecke angepflanzt werden kann, müssen Sie natürlich die Zustimmung der Eigentümerschaft einholen (siehe Anmeldeformular).

Handelt es sich um ein landwirtschaftlich genutztes Grundstück, ist die Ausrichtung von Direktzahlungen für die Hecke möglich, sofern die in der Öko-Qualitätsverordnung festgelegten Anforderungen erfüllt sind (zusätzliche Informationen hierzu finden Sie auf der Website des ANL: <http://www.fr.ch/anl>, Rubrik «Landwirtschaft»).

So oder so sollten Sie die Grundeigentümerin oder den Grundeigentümer darauf aufmerksam machen, dass es sich um ein längerfristiges Engagement handelt: Die Schule wird die Hecke möglicherweise über mehrere Jahre zu pädagogischen Zwecken verwenden, um so die Möglichkeit zu haben, die Entwicklung der Hecke mit den künftigen Klassen mitzuverfolgen. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer müssen sich des Weiteren verpflichten, die Hecke in einem guten Zustand zu erhalten.

Gehört das Grundstück der Gemeinde, muss diese die Pflege der Hecke mit dem Bauamt absprechen.

Falls Sie bei der Wahl eines geeigneten Standorts unsicher sind oder die Eigentümerschaft eines bestimmten Grundstücks in Erfahrung bringen wollen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Definitive Anmeldung

Wir bitten Sie, uns das Anmeldeformular so früh wie möglich – **spätestens aber bis Ende Juni** – und zusammen mit einem Situationsplan, aus dem der von Ihnen vorgesehene Standort ersichtlich ist, zukommen zu lassen. Um den Situationsplan auszudrucken, können Sie sich auf die Online-Karten des Staats Freiburg begeben:

<http://map.geo.fr.ch/>

Unser Amt beschränkt sich auf 5 Pflanzungen pro Jahr. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung, werden wir im Laufe des Monats September mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen mitteilen ob Ihr Projekt berücksichtigt werden konnte. Sollte dies der Fall sein werden wir eine Ortsbesichtigung (September – Oktober) mit Ihnen und dem Eigentümer der Parzelle organisieren und zugleich den Tag der Pflanzung koordinieren.

Planung

Wir werden uns nach den Sommerferien bei Ihnen melden, um ein Datum im Oktober oder November für das Anpflanzen festzulegen. Das Anpflanzen dauert nicht mehr als einen halben Tag.

Am Tag der Bepflanzung

Eine Person des ANL sowie der Revierförster werden die Kinder vor Ort beim Anpflanzen unterstützen.

Die Setzlinge und das Material (Schaufeln, Hacken) werden von uns zur Verfügung gestellt.

Weiter unten haben wir einen möglichen Ablauf dieses halben Tages abgebildet. Diese Aufstellung ist als Orientierungshilfe gedacht. Selbstverständlich kann er an Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen angepasst werden. Wichtig ist lediglich, dass für das eigentliche Anpflanzen 2 Stunden eingeplant werden.

| Tätigkeit | Verantwortliche Person | Dauer |
|--|-------------------------------|---------------------|
| Einführung | Lehrperson | 5–10 Min. |
| Bepflanzung | ANL und Revierförster | rund 2 Std. |
| Didaktische Aspekte (zu den Heckenarten, zum Unterhalt der Hecke usw.) | ANL und Revierförster | 10 Min. |
| Schlusswort und Rückkehr ins Klassenzimmer | Lehrperson | 15–20 Min. |
| Total | | rund 2½ Std. |

Wenn die Hecke gepflanzt ist

Wenn Sie wollen, können Sie bei der kantonalen Lehrmittelverwaltung das Dossier «Etude d'un milieu: la haie ou la lisière» (nur auf Französisch erhältlich) bestellen. Auf dieser Grundlage können Sie in der Klasse die Rolle einer Hecke besprechen. Des Weiteren werden wir Ihnen am Tag der Bepflanzung als Anschauungsmaterial für die Schülerinnen und Schüler ein Dokument mit Bildern der Blüten und Früchte der gepflanzten Heckenart zur Verfügung stellen. Dieses Dokument kann auch für eine spätere Aufarbeitung in der Klasse dienen.

Kontakt

Amt für Natur und Landschaft (ANL)
Regula Binggeli
Route de Bourguillon 3
1700 Freiburg
Tel: 026 305 51 89
Fax: 026 305 37 02
E-Mail: regula.binggeli@fr.ch
<http://www.fr.ch/anl>

Dokumente über Hecken und über die verschiedenen Heckenarten

Beim DZ und CFDP

Beim DZ und CFDP sind verschiedene Dokumente zu den Hecken, Bäumen und Sträuchern erhältlich (Videokassetten, Dias, Bücher, Unterrichtsmappen).
Das verfügbare Material wird laufend aktualisiert, sodass eine Auflistung an dieser Stelle wenig sinnvoll wäre.

Sie können den Kataloge online unter folgenden Adressen einsehen:
<http://opac.rero.ch/gateway?skin=fr&lng=de> -> Erweiterte Suche -> Stichwortsuche
„Hecke(n)“ -> Bibliothek „FR HEP Dokumentationszentrum“

Beim ANL

BNLS, 2005, Broschüre: *Protection des haies, des arbres isolés, des bosquets et des vergers*

CSPO: *La protection des haies en pratique*

Datenblatt des SRVA : *Les haies : leur rôle et leur entretien*

Datenblatt des SRVA : *La plantation des haies et l'amélioration de leur valeur biologiques*

Datenblatt des SRVA, *Comment planter et entretenir les haies*

Schweizer Vogelschutz, *Bedeutung, Schutz und Pflege von Hecken*

Solagro & FAL Reckenholz, 2002, *Bäume, Hecken und Biodiversität – Die Bedeutung von Gehölzen für die biologische Vielfalt in Agrarlandschaft*

Kann auf der Website der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon bestellt werden:
<http://www.solagro.org/site/304.html>

SRVA, 2002, *Guide des buissons et arbres des haies et lisières: Identification et entretien*

SVS – BirdLife Schweiz, *Kleinstrukturen – Lebensnetze für die Natur*

Kann auf der Website des SVS – BirdLife Schweiz bestellt werden: <http://www.birdlife.ch/>

Websites

Association suisse pour le développement de l'agriculture et de l'espace rural,
www.srva.ch

ÖQV-Vernetzungsprojekte im Kanton Freiburg – Adressenliste der Projektverfasser

| | |
|--|---|
| <p>Jacques Studer Ökobüro Rte de la Fonderie 8c 1700 Freiburg Tel.: 026 422 22 08 E-Mail: jacques.studer@bluewin.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Düdingen, Schmitten, Tifers • Bösing • Seedorf • Intyamon • Heitenried, St. Antoni, Alterswil • Rechthalten, Giffers, Tentlingen • Wünnewil-Flamatt, Ueberstorf • Kleinbösing, Liebistof • Ilford Areal • St. Ursen • Pierrafortscha • Bouley – obere Bibera • Plaffeien-Oberschrot • Rueyres-les-Prés • Nord du lac de Schiffenen • Bas-Gibloux • Lac de Lussy • Brünisried • La Sonnaz • La Jogne • Schiffenen, nord du lac • Brünisried-Zumholz |
| <p>Désirée Thalmann-Kohli Agraringenieurin Les Maureys 1773 Léchelles Tel.: 026 660 81 49 E-Mail: de.thalmann@bluewin.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Léchelles-Montagny |
| <p>Anne-Claude Jacquat IdéalHorizon Rte de Lentigny 1747 Corserey Tel.: 026 424 15 08 E-Mail: idealthorizon@bluewin.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Le Châtelard • Ulmiz • Lully • Vuissens • Delley – Les Râpes • Sarine Ouest |
| <p>Atena Ökobüro Rte de la Fonderie 8c 1700 Freiburg Tel.: 026 429 07 40 E-Mail: atena@ateliernature.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Autigny • Villarepos • Misery-Courtion • Wallenried |
| <p>Müller & Perrottet Ingenieurbüro für Umweltfragen Route de l'Ancienne Papeterie 1723 Marly Tel. : 026 435 69 69 E-mail : info@mueller-perrottet.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Châtonnaye-Torny-Trey |
| <p>Stephan Strebel Ökobüro Mosimann & Strebel Postfach 132 3232 Ins Tel. : 032 313 45 22 E-mail : s.strebel@mosimann-strebel.ch</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kerzersmoos |

| | |
|---|--|
| Hansruedi Kilchherr Agraringenieur FH Coussiberléstrasse 60 1795 Courlevon Tél. : 026 684 02 50 / 079 247 66 42 E-mail : hansruedi.kilchherr@hispeed.ch | <ul style="list-style-type: none"> • Couplex-Courlevon |
| CSD Ingénieurs Ingenieurbüro für Umweltfragen Chantemerle 37 – Granges-Paccot Postfach 384 1701 Freiburg Tél. : 026 460 74 74 E-mail : fribourg@csd.ch | <ul style="list-style-type: none"> • Gletterens Vallon • Broye-Belmont • Beauregard |
| Virginie Favre La boîte verte Chemin des Planches 29 1066 Epalinges Tel. : 021 784 04 41 E-mail : virginie.favre@boite-verte.ch | <ul style="list-style-type: none"> • La Molière |
| Chambre fribourgeoise d'agriculture Matthieu Raemy Route de Chantemerle 41 1763 Granges-Paccot Tél. : 026 467 30 51 E-mail : matthieu.raemy@upf-fvb.ch | <ul style="list-style-type: none"> • Villeneuve (FR) |

SCHULEN PFLANZEN HECKEN

ANMELDUNG

VERANTWORTLICHE LEHRPERSON

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Name | |
| Vorname | |
| Telefon in der Schule | |
| Telefon privat | |
| E-Mail | |
| Schule | |
| Klasse (Jahr) | Anz. Schüler/innen |
| Strasse | |
| PLZ Ort | |

STANDORT FÜR DIE HECKE

| | | | |
|--|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| Gemeinde | | | |
| Geografische Koordinaten (oder Karte in der Beilage) | | | |
| Länge (15–25 m) | | | |
| Breite (2–8 m) | | | |
| Eigentümerschaft | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> Schule |
| Name und Vorname der/des Eigentümer/in | | | |
| Strasse | | | |
| PLZ Ort | | | |
| Telefon | | | |

LEHRPERSON

| |
|--------------|
| Datum |
| Unterschrift |

EIGENTÜMER/IN

(Ich bin damit einverstanden, dass die Hecke auch in den kommenden Jahren pädagogisch genutzt wird und verpflichte mich, die Hecke in einem guten Zustand zu erhalten.)

| |
|--------------|
| Datum |
| Unterschrift |

Karte beigelegt ☐ (Bitte Situationsplan mit dem vorgesehenen Heckenstandort beilegen; Sie können sich hierfür auf das Geoportal des Kantons Freiburg begeben; die Adresse lautet: <http://www.geo.fr.ch/>)

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte so früh wie möglich, spätestens aber bis Ende Juni an folgende Adresse:

Amt für Natur und Landschaft (ANL)
Route de Bourguillon 3
1700 Freiburg
Fax: 026 305 37 02